

# Hexengarten



# Das wichtigste in Kürze!

Die Socke wird am Schaft über 61 Maschen gestrickt, davon wird eine vor der Ferse abgenommen so das am Fuß nur noch mit 60 Maschen gestrickt wird!

Unbedingt darauf achten das sich am Schaft 30 Maschen auf den vorden beiden Nadeln befinden und die 31 Maschen auf den hinteren beiden Nadeln!

Die 61 Maschen werden benötigt damit die Socke mit dem Muster eine links eine rechts gestrickt werden kann. Da im Mustersatz bei Reihe 1 zwei rechte Maschen nebeneinander gestrickt werden muß das ausgeglichen werden damit man am Ende der Runde wieder mit dem Beginn der Runde übereinstimmt, das heißt es muß eine linke Masche auf eine rechte treffen, oder andersrum, je nach Reihenbeginn!

Die Ferse kann glatt rechts oder mit dem rechts/links Muster gestrickt werden, wer sich für das rechts/links Muster entscheidet schneidet nach der gewünschten Schafthöhe den Faden ab sobald die hintere Mitte erreicht ist.

Dann wird die Fersenwand über Nadel 1 und 4 in Hin-und Rückreihen gestrickt. Bei der linken Socke werden in der ersten Reihe die beiden letzten Maschen wie zum rechtsstricken abgehoben und rechts verschränkt zusammen gestrickt, das heißt die Fersenwand kann nun über 30 Maschen gestrickt werden.

Bei der rechten Socke werden die ersten beiden Maschen der Fersenwand rechts zusammen gestrickt.

Der Faden wird deshalb vor der Ferse abgeschnitten um die Mittelnahrt die sich sonst bei einem Muster ergibt zu vermeiden, und um ohne um die "Ecke" zu denken in Hin- und Rückreihen stricken zu können.

Ich definiere linke und rechte Socke so wie sie von dem gesehen werden der die Socke trägt!!! Das heißt die rechte Socke befindet sich an meinem rechten Fuß und die linke Socke befindet sich an meinem linken Fuß!

Am besten ist es man nimmt sich vorne die Maschen für den Mustersatz (16 Maschen) auf eine Nadel dann kommt man beim stricken nicht durcheinander und weis immer wo man ist.

Bei Beginn der Spitze kann man dann die Maschen wieder richtig umverteilen.

Den Mustersatz stricken wie angegeben und die übrigen Maschen an das Muster anpassen, das heißt eine links eine rechts und das immer zwei Reihen gleich und dann um eine Masche versetzen damit sich das Muster passend in den Mustersatz mit einfügt. Darauf achten das am Beginn der Reihe mit der richtigen Masche begonnen wird um am Mustersatz richtig weiterstricken zu können!

Herzferse und doppeltes Bündchen sind nur mein Vorschlag, dies kann auch nach Wunsch variiert werden, auch die Spitze kann nach Wunsch gestrickt werden.

Für die Hexengartensocken habe ich eine normale Bandspitze gestrickt.

Benötigt wird für die Socken ein Nadelspiel der Stärke 2,5 und 4-fädige Sockenwolle. Außerdem eine Zopfnadel (oder eine zusätzliche Nadel aus einem Nadelspiel in der gleichen Stärke).

Für die Größe 38 habe ich am Schaft einmal den Mustersatz ganz gestrickt und dann nochmal bis Reihe 22. Nach der Ferse weiter mit Reihe 23 und dann noch zweimal den Mustersatz komplett stricken. Dann mit der Spitze beginnen.

Wer eine andere Größe stricken möchte variiert einfach den Beginn der Ferse, oder fügt noch einen zusätzlichen Mustersatz hinzu.


# rechte Socke / Muster rechts außen

	●		●		●			●		●		●		●		24
●		●		●				●		●		●		●		23
●		●		●				●		●		●		●		22
	●		●						●		●		●		21	
	●		●						●		●		●		20	
●		●								●		●		●		19
●		●								●		●		●		18
	●										●		●		17	
	●										●		●		16	
●												●		●		15
●												●		●		14
													●		13	
													●		12	
●													●		11	
●													●		10	
	●											●		●		9
	●											●		●		8
●		●									●		●		7	
●		●									●		●		6	
	●		●							●		●		●		5
	●		●							●		●		●		4
●		●		●					●		●		●		3	
●		●		●				●		●		●		●		2
	●		●		●			●		●		●		●		1
16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	

● links

□ rechts

 1 M auf einer ZN hinter die Arbeit, 2 M rechts, dann die Maschen der ZN rechts

 1 M auf einer ZN hinter die Arbeit, 2M rechts, die M der ZN links

# linke Socke / Muster links außen

	●		●		●		●		●		●		●		24
●		●		●		●		●		●		●		●	23
●		●		●		●		●		●		●		●	22
	●		●		●		●		●		●		●		21
	●		●		●		●		●		●		●		20
●		●		●		●		●		●		●		●	19
●		●		●		●		●		●		●		●	18
	●		●		●		●		●		●		●		17
	●		●		●		●		●		●		●		16
●		●		●		●		●		●		●		●	15
●		●		●		●		●		●		●		●	14
	●		●		●		●		●		●		●		13
	●		●		●		●		●		●		●		12
●		●		●		●		●		●		●		●	11
●		●		●		●		●		●		●		●	10
	●		●		●		●		●		●		●		9
	●		●		●		●		●		●		●		8
●		●		●		●		●		●		●		●	7
●		●		●		●		●		●		●		●	6
	●		●		●		●		●		●		●		5
	●		●		●		●		●		●		●		4
●		●		●		●		●		●		●		●	3
●		●		●		●		●		●		●		●	2
	●		●		●		●		●		●		●		1
16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

● links

□ rechts

 2 M auf eine ZN vor die Arbeit, 1 M rechts, dann die 2 M der ZN rechts

 2 M auf eine ZN vor die Arbeit, 1 M links, dann die 2 M der ZN rechts

# Das doppelte Bündchen

Für das doppelte Bündchen wird die benötigte Maschenzahl angeschlagen (für die Hexengartensocken sind das 61 Maschen) dann werden 6 Runden rechts gestrickt, dann eine Runde links, und nochmal 7 Runden rechts. Ganz wichtig...nach der linken Runde immer eine Reihe mehr wie vor der linken Runde!!!

Dann klappst Du das Bündchen an der links gestrickten Reihe um und suchst Dir die erste Schlaufe (Masche) von der Anschlagrunde also die ist eigentlich immer ein bisschen größer als die anderen und leicht zu finden.

Die Schlaufe nimmst Du dann auf die linke Nadel und strickst sie mit der ersten Masche die auf der Nadel ist rechts zusammen.

Wichtig sind die ersten zwei Maschen, die erste eben aus dieser Schlaufe/Masche, und die zweite holst Du dir aus dem kleinen Knubbel der gleich daneben ist, und dann von jedem Glied aus der Anschlag Runde ein Masche auffassen und mit der nächsten auf der linken Nadel abstricken.

Nach ein paar Maschen kannst Du kontrollieren ob das Bündchen gerade wird, denn wenn Du es um eine Masche verschiebst wird es ein bisschen schief. Das ist mir am Anfang ein paar mal passiert.....deshalb sind die ersten beiden Maschen die wichtigsten, die anderen ergeben sich dann sowiso von selber.

# Die Ferse

Die Fersenwand wird in Hin-und Rückreihen gestrickt, entweder glatt rechts oder im Muster der Socke (eine rechts, eine links, nach zwei Reihen versetzen) die erste und letzte Masche der Fersenwand wird immer rechts gestrickt ( daraus werden später die Maschen aufgenommen um wieder in der Runde zu stricken).

Die Fersenwand wird 26 Reihen hoch gestrickt.

Nun kommt das Herzchen. Begonnen wird damit am Reihenanfang.

Es werden 16 Maschen rechts oder im Muster gestrickt, dann kommt eine überzogene Abnahme (eine Masche wie rechts abheben eine Masche rechts und die abgehobene überziehen) dann noch eine Masche rechts stricken und die Arbeit wenden.

Die erste Masche links abheben (Faden vorne) dann drei Maschen links stricken, dann zwei Maschen links zusammenstricken, noch eine Masche links und die Arbeit wenden.

Die erste Masche wie links abheben (Faden vorne) dann vier Maschen rechts stricken und dann eine überzogene Abnahme und noch eine Masche rechts stricken, wenden.

Dieser Rythmus wird solange wiederholt bis alle Maschen seitlich aufgebraucht sind.

Dann wird aus den seitlichen "Knubbels" der Fersenwand je eine Masche aufgefasst, zusätzlich noch eine aus dem Querfaden in der Ecke (zwischen der hinteren und vorderen Nadel). Nun kann wieder in Runden gestrickt werden. Zwei Runden werden ohne Abnahmen gestrickt, dann wird in jeder zweiten Reihe eine Abnahme am Ende der Nadel 1 (zwei rechts zusammen) und am Beginn der Nadel 4 (zwei wie rechts abheben und zurück auf die linke Nadel, und links verschränkt zusammenstricken) gemacht. Das wird solange wiederholt bis sich auf jeder Nadel wieder 15 Maschen befinden.

Das Muster am Oberfuß immer mitstricken! Die Sohle glatt rechts.

Viel Spaß beim stricken :-)

Wer Fehler findet oder Hilfe braucht bitte einfach eine mail an mich, ich helfe gerne :-)

[sonja.koehler@VR-web.de](mailto:sonja.koehler@VR-web.de)